

Karin Bushe-Centmayer

Lasernadel-Akupunktur in der täglichen Praxis

Postoperative Schmerzen, akuter Migräneanfall

Die Entwicklung der modernen Lasernadel-Akupunktur bietet alleine angewendet oder auch in Kombination mit der üblichen Nadel-Akupunktur eine wertvolle Bereicherung der täglichen Akupunkturpraxis. Nicht nur Kinder, vom Säuglingsalter angefangen, auch erwachsene Patienten schätzen die absolut schmerzfreie Behandlung der Areale ihrer Schmerz- oder sonstigen Symptomatik sowie der aktiven, behandlungsbedürftigen Akupunkturpunkte. Einige meiner Patienten, die den Nadelreiz bereits kennen, waren bezüglich der zu erwartenden Wirkung zunächst skeptisch, da sie jetzt nur noch das Aufkleben der Lichtleiter auf die Haut und anschliessend das rote, diffuse Leuchten wahrnahmen. Sie bestätigten mir aber oft, selbst ohne meine Nachfrage, eine positive therapeutische Wirkung auch noch Tage nach der Behandlung.

Anhand einiger ausgesuchter Fallbeschreibungen von Patienten mit Beschwerdebildern, die ähnlich in jeder Praxis häufig zu finden sind, möchte ich darstellen, wie schnell, effektiv und für die Patienten spürbar erfolgreich die Lasernadel-Akupunktur angewendet werden kann. Nach Auswahl der zu behandelnden Akupunkturpunkte entsprechend der Symptomatik werden sie entweder über den Pulsreflex nach NOGIER (RAC) oder über Palpation und Druckdolenz am Patienten verifiziert. Die exakte Lokalisation kann ähnlich wie mit der üblichen Nadel vorgenommen werden durch vorsichtiges Palpieren auf der Hautoberfläche mit der Spitze des Lichtleiters bei etwas zurückgezogenem Adapter. (Abb. 1). Die meisten Patienten können sehr genau differenzieren, wo sie den Aufdruck auf der Haut am empfindlich-

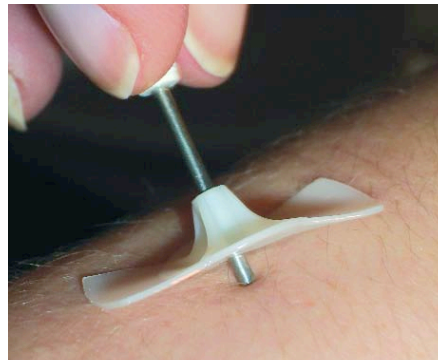


Abb. 1. Exaktes Lokalisieren des Akupunkturpunktes durch vorsichtiges Palpieren auf der Hautoberfläche mit der Spitze des Lichtleiters bei etwas zurückgezogenem Adapter.

ten spüren. Dort ist der zu behandelnde Akupunkturpunkt lokalisiert, dort wird die Lasernadel aufgeklebt.

Postoperative Schmerzbehandlung

Eine Patientin mit generalisierten chronischen Schmerzen kam zu ihrem üblichen Termin. Zwei Tage vorher war sie wegen eines Karpaltunnelsyndroms an der rechten Hand operiert worden. Daher stand an diesem Tag die Behandlung ihrer geschwollenen, bewegungsunfähigen, schmerzenden Hand im Vordergrund – die vom Anästhesisten verordnete Schmerzmedikation hatte sie wegen Kreislauf- und Magenproblemen nur einmal genommen und dann abgesetzt. Die Operationswunde an typischer Stelle war noch mit einem Pflaster verklebt. Die Auswahl der Akupunkturpunkte erfolgte nach dem Behandlungskonzept der tendinomuskulären Meridiane (TMM), das sich besonders zur Behandlung von akuten Erkrankungen

des Bewegungsapparates anbietet. Dieses besteht aus der einfachen Kombination vom Ting-Punkt des betroffenen Meridians, dem Tonisierungspunkt, dem «locus dolendi» und wird ergänzt durch die Reunionszone der Yin oder Yangmeridiane der entsprechenden Extremität. Da offensichtlich der Energiefluss im Pericardmeridian (auch Kreislauf-Sexualitätsmeridian genannt) gestört war, wurde der Pe9 am radialen Nagelfalzwinkel des Mittelfingers als Ting-Punkt ausgewählt, er ist auch gleichzeitig der Tonisierungspunkt dieses Meridians.

Da ein direkter «locus dolendi» durch das Pflaster nicht zugänglich war, wurde distal und proximal des Pflasters bzw. des Schnittes je eine Lasernadel aufgeklebt. Als weiterer Akupunkturpunkt wurde noch Pe5, Gruppen-Lo-Punkt der Yin Meridiane oben ergänzt, da er alle Yin Meridiane des Armes stärkt, zudem ein wichtiger Punkt gegen Schmerzen und Schwellungen der oberen Extremität ist. Zugleich hat er eine beruhigende Wirkung auf das «Shen», d.h. für das Gemüt und gleichzeitig auf den Magen. Alle diese Wirkungen waren bei der Patientin indiziert. Ergänzt wurden gegen die Schmerzen die Kombination aus Di4, dem Meisterpunkt gegen Schmerzen und Lu7, der als Lo-Punkt Energie zum Quellpunkt seines gekoppelten Meridians, also zu Di 4 überleitet und damit dessen Wirkung verstärkt. Lu7 unterstützt zudem die Wundheilung, ergänzt durch 3E5 mit seiner entzündungshemmenden Wirkung (Abb. 2). Auf die Behandlung von Gb22 als Reunionszone für die Yin-Meridiane der oberen Extremität wurde verzichtet. Nach 20-minütiger Laser-Behandlung war die Patientin

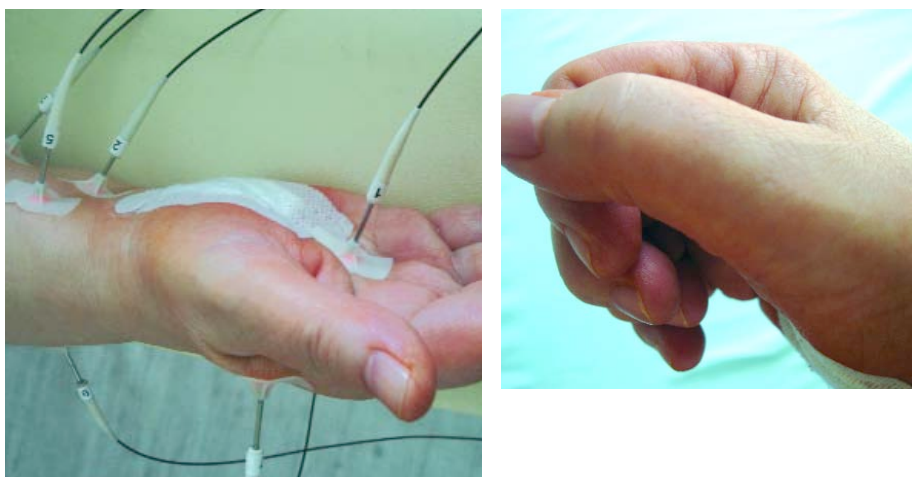


Abb. 2/3. Lasernadel-Akupunktur bei postoperativer Schmerzbehandlung.

überaus glücklich, ihre Hand überhaupt wieder und zudem auch schmerzfrei bewegen zu können (Abb. 3).

Akuter Migräneanfall

Eine Patientin kam zu ihrem schon lang geplanten Termin mit einem heftigen akuten Migräneanfall mit Kopfschmerz, Schwindel, Augendruck und Übelkeit. Dass sie es mit dieser schwer beeinträchtigenden Symptomatik geschafft hatte, alleine in meine Praxis zu kommen, war erstaunlich. Ich stach zunächst sehr dünne Akupunkturnadeln in den Yintang, den LG24 und den LG20 (Abb. 4). LG20 ist der Kreuzungspunkt aller Yang-Meridiane und hat zudem eine innere Verbindung zur Leber. Gegen Meridianrichtung gestochen senkt er das Yang und die Fülle im Kopf ab. Diese Wirkung wird ergänzt durch die Gabe der Punkte LG24 und Yintang, die zur Beruhigung

des Geistes beitragen. Die Kombination dieser drei Punkte, die bereits im Buch «Innerer Klassiker des gelben Kaisers» beschrieben wurde, senkt den überaktiven Sympathikus ab und ist somit bei vielen unserer gestressten Patienten geeignet.

Ergänzt wurde mit Lasernadeln die Behandlung von Gb20, der ebenfalls Yang und pathogenen Wind ableitet, das sind in diesem Fall innere Disharmonien von Leber und Gallenblase – besonders auch emotionale wie Stress, Ärger, Zorn, Wut. Gegen die Schmerzen wurden Di4 und Lu7 (Abb. 5) wie oben erwähnt aktiviert, gegen die Übelkeit wurde Ma36 gegeben, der als Ho-Punkt das «Qi» (Energie) des Magens nach unten lenkt und gleichzeitig als Punkt für «göttlichen Gleichmut» psychisch ausgleichend wirkt. Gb37 als Lo-Punkt des Gallenblasenmeridians ist Fernpunkt für die Augen, wirkt gegen Kopfschmerzen und leitet die Fülle dieses Meridians auf den

gekoppelten Lebermeridian ab, speziell auf den Quellpunkt Le3, der ebenfalls behandelt wurde als Meisterpunkt der Spasmolyse, besonders auch zur psychischen Entspannung. Gb41 und 3E5 wurden als Kardinalpunkte ergänzt, die neben der wichtigen Indikation, Erbenenergie zu aktivieren auch die Qi-Stagnation im Gallenblasenmeridian und in der Leber aufheben.

Bei dieser Patientin wendete ich für die Punkte die jeweilig geeigneten Meridianfrequenzen von REININGER und für die Kardinalpunkte die Frequenz 5 nach BAHR an. Nach 25 Minuten konnte die Patientin, zu ihrem und meinem Erstaunen, entspannt und nahezu beschwerdefrei aufstehen. Die Patientin rief mich eine Woche später an und berichtete mir, dass sie am Behandlungstag noch sehr viel geschlafen habe. Seitdem sei eine schon seit Wochen bestehende Kopfschmerzperiode mit Höhepunkt am Behandlungstag beendet.

Die Wirkungsweise der Akupunktur durch Laser ist wissenschaftlich noch nicht eindeutig nachgewiesen, dazu bedarf es noch weiterer Studien, die zur Zeit erfolgversprechend durchgeführt werden. Trotzdem sind die hier vorgestellten und viele weitere Beispiele von Behandlungserfolgen, gerade auch durch ihre überraschenden Sofortwirkungen, ausserordentlich erfreulich und überzeugend für die betroffenen Patienten und für den behandelnden Therapeuten!

Wird fortgesetzt.

Literatur

Bahr, Dorfer, Roth, Sa, Schier, Suwanda, Zeitler: Klassische Chinesische Akupunktur – für мэsig Fortgeschrittene. Script, Copyright Dr. med. Frank Bahr 2004.

Deadman P, Mazin Al-Khafaji, Kevin Baker: Grosses Handbuch der Akupunktur. Verlag für ganzheitliche Medizin, Dr. Erich Wühr GmbH, ISBN 3-927344-42-7.

Litscher G, Schikora D: Lasernadel-Akupunktur. Pabst Science Publishers 2004.

Suwanda Sandi, Zürich, persönliche Mitteilungen.

Anschrift der Autorin:

Dr. med. Karin Bushe-Centmayer
 Ärztin für Akupunktur, Homöopathie,
 Sportmedizin,
 Gastprofessorin Nanjing University of TCM,
 Reichsstrasse 7, DE-87435 Kempten
 akupunktur@allgaeu.org
 www.akupunktur-allgaeu.de

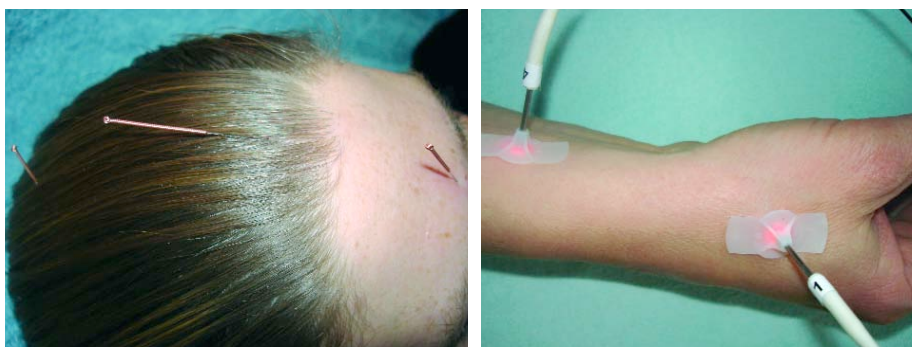


Abb. 4/5. Nadelakupunktur zur Senkung des Sympathikotonus; Lasernadelakupunktur an Lu7 und Di4 gegen Schmerzen.